

## Stadt Wien sucht 5G-Anwendungen und fördert Ideen mit 400.000 Euro

Utl.: Hanke: 5G-Zukunft für die Menschen nutzbar machen -  
Mobilfunkbetreiber als Technologiepartner - Bewerbungen ab  
sofort möglich =

Wien (OTS) - Die Stadt Wien setzt ihren Digitalisierungsschwerpunkt fort. Im Rahmen einer „5G Vienna Use Case Challenge“ für Startups, Technologie- und Industrieunternehmen werden Konzepte für konkrete Anwendungen der 5G Technologie gesucht. Die Stadt stellt 400.000 Euro für die innovativsten Projektideen zur Verfügung. Die Realisierung der Pilotprojekte erfolgt bereits ab 2019 durch die Stadt Wien in Kooperation mit Partnerunternehmen aus der Mobilfunkbranche.

Zwtl.: Mit 5G macht sich Wien fit für die digitale Zukunft

Zwtl.:

Wiens Digitalisierungsstadtrat Peter Hanke dazu: „Mobiles Internet gewinnt immer weiter an Bedeutung. Daher ist der Ausbau moderner Übertragungstechnologien und Mobilfunkstandards besonders wichtig, damit alle Wienerinnen und Wiener am digitalen Leben teilhaben können. Gleichzeitig wollen wir aber bereits jetzt dafür sorgen, dass die 5G Technologie konkrete Anwendung findet, damit die Menschen davon direkt profitieren. Ich freue mich auf spannende und innovative Projektideen!“

Zwtl.: Einreichung bis 15. September

Zwtl.:

Die Basis für die nun ausgeschriebene Challenge ist eine Machbarkeitsstudie der Stadt Wien zu den Herausforderungen beim Ausbau von 5G. Im Zuge der Challenge werden nun Anwendungsfälle und Pilotprojekte gesucht, mit denen der Nutzen der Technologie für die Wienerinnen weiter konkretisiert werden kann. Von den Ideen und Konzepten, die bis 15. September 2019 eingereicht werden können, werden gemeinsam von der Stadt Wien und den drei Telekommunikationsunternehmen, die 5G-Lizenzen für Wien ersteigert haben (A1, Drei und Magenta Telekom), bereits im Jahr 2019 Pilotprojekte in Angriff genommen.

Nach dem erfolgreichen Start des 5G Testbetriebs auf dem Wiener Rathausplatz setzt die Stadt Wien damit einen nächsten Schritt, die Stadt als „Urban Lab“ zu positionieren und gemeinsam mit den Wienerinnen und Wienern die Mobilfunktechnologie der Zukunft zu testen.

Im Fokus des jetzigen Calls stehen folgende Themenfelder:

~

- \* Mobilität und öffentlicher Verkehr (z.B. Parkraummanagement in Echtzeit; Mobilitätssteuerung)
- \* Öffentliche Plätze / Sicherheit (z.B. Echtzeit-Datenanalysen, Kohlenmonoxid-Melder, Crowdmanagement)
- \* Gesundheitswesen (z.B. Telemedizin und -rehabilitation)
- \* Bildung (z.B. Virtual Reality / Breitband im Unterricht)

~

Zwtl.: Mobilfunkbetreiber als Technologiepartner

Zwtl.:

Den einreichenden Startups und Unternehmen stehen die Technologiepartner A1, Drei und Magenta Telekom als Sparring-Partner und mögliche Einreichpartner für den Call im Vorfeld zur Verfügung. Die Infrastruktur für die Umsetzungen wird ebenfalls über die Telekommunikationsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Marcus Grausam, CEO A1 Österreich: „Als A1 legen wir mit unserem 5G-Netz die Basis für neue Services und Möglichkeiten und unterstützen besonders auch Wiener Betriebe und Privatpersonen dabei, die Vorteile der Digitalisierung für sich zu nutzen. 5G wird zum Motor der gesamten Wirtschaft und bringt ganz neue Anwendungsmöglichkeiten, die wir heute noch gar nicht abschätzen können. 5G-Technologie wird dem Internet der Dinge neuen Schub verleihen und unseren Alltag durch intelligente Lösungen einfacher und angenehmer machen, etwa im Bereich Smart Home oder durch Virtual Reality. Wir freuen uns auf viele spannende Ideen und Use-Cases.“

„Wir haben im Juni das erste echte zusammenhängende 5G Netz Österreichs in Echtbetrieb genommen. 5G ermöglicht ultraschnelles Internet, mehr Bandbreite und vor allem mehr Kapazität. Für Drei steht nicht die Technik im Vordergrund, sondern der konkrete Vorteil unserer Kunden. Deshalb begrüßen wir die ,5G Vienna Use Case

Challenge` und freuen uns schon auf die Projektideen", so Drei CEO Jan Trionow.

„Mit unserem Gigabit-Upgrade für das Glasfaserkabelnetz und 5G-Startschuss unterstützen wir Wiens Anspruch auf die digitale Spitze unter den EU-Hauptstädten", sagte Andreas Bierwirth, CEO Magenta Telekom. „Darüber hinaus nehmen wir jedoch die Verantwortung für erfolgreiche Digitalisierung sehr ernst. Unsere Rolle ist es auch, die Wirtschaft und besonders Startups mit Lösungen zu unterstützen, damit Digitalisierung neue Möglichkeiten bringt. Die 5G-Challenge der Stadt Wien setzt dabei einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft. Wir freuen uns auf hochwertige, innovative Projekteinreichungen."

Zwtl.: Bewerbungen ab sofort online möglich

Zwtl.:

Bewerbungen sind online bis 15. September 2019 unter [<http://schiefer.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=138>] (<http://schiefer.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=138>) möglich. Die Bekanntgabe der Siegerprojekte wird nach einer Pitch-Week am 15. Oktober 2019 erfolgen.

~

Rückfragehinweis:

Nikolai Moser  
Mediensprecher StR Peter Hanke  
+43 1 4000 81218  
[nikolai.moser@wien.gv.at](mailto:nikolai.moser@wien.gv.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0057 2019-07-18/10:29

181029 Jul 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190718\\_OTS0057](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190718_OTS0057)